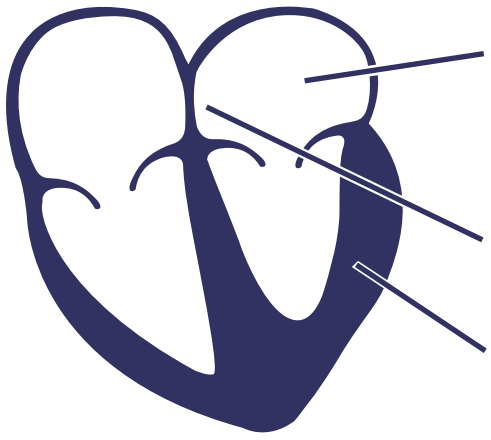
Könnte Ihr Patient mit Belastungsdyspnoe

EINE HERZINSUFFIZIENZ MIT ERHALTENER EJEKTIONS-FRAKTION (HFpEF) HABEN?

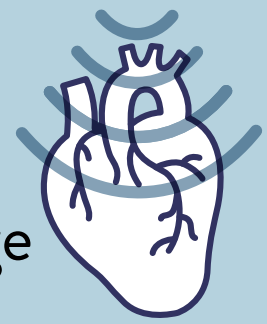
Häufige echokardiographische Anzeichen einer durch HFpEF versursachten Belastungsdyspnoe sind:



+ LA-Vergrößerung
  (Durchmesser > 4 cm oder LA-Volumenindex > 28 ml/m^2)
+ Vorhofseptum wölbt sich in das RA
+ LV-Hypertrophie

Dokumentierte:
„Kurzatmigkeit“
„Herzinsuffizienz“
„Flüssigkeitsüberlastung“
„Diurese“

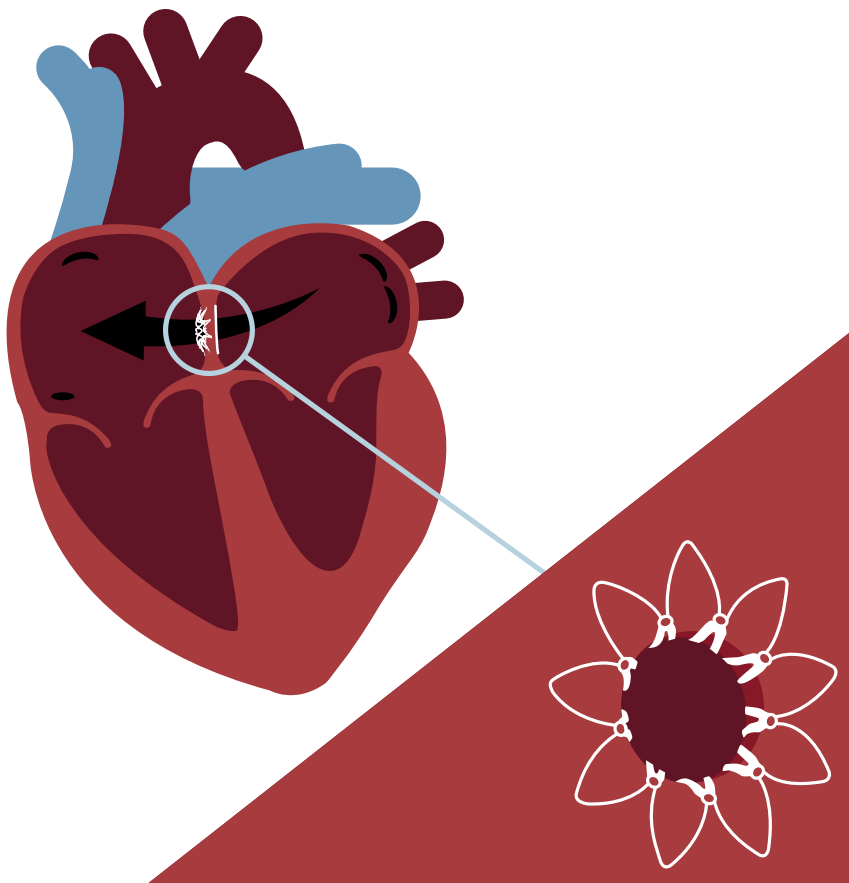
+ LVEF ≥ 50%
+ Erhöhter E/e’-Wert
+ Moderate oder höhergradige diastolische Dysfunktion



Wenn Ihr Patient diese Merkmale aufweist, erwägen Sie eine Überweisung zur weiteren Abklärung auf HFpEF.

Patienten mit diagnostizierter HFpEF können für eine atriale Shunt-Therapie geeignet sein.

Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an:

Zur Verwendung im Echo-Labor.

PS00709, MKT1009 (DE) Rev00 2021-12